

Hinweise für Autorinnen und Autoren von Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis (KJug)

1. Bitte speichern Sie den Text als Word-Datei (doc/docx) ab. Der reine Text (ohne Graphiken und Tabellen) umfasst je Druckseite zweispaltig ca. 3.600 Zeichen für die Rubriken Beiträge.
2. Bitte schreiben Sie im Fließtext, keine Trennung, kein Blocksatz und keine sonstigen Formatierungen!
3. Fußnoten möglichst kurz fassen!
4. Tabellen übersichtlich gestalten (Abdruck im Heft in schwarz-weiß).
5. Bilder, Graphiken und Karikaturen im JPG-Format (300 dpi, schwarz-weiß), mit Hinweisen auf die Urheber, bitte immer in einer gesonderten Datei (nicht im Fließtext eingebettet) senden.
6. Literaturhinweise im Text nicht als Fußnoten, sondern im laufenden Text so knapp wie möglich halten: xxxx (Maier 1998, 64f) xxx (Müller 1973b) xxx (Maier/Schmitt 1983, 12; Schmitt 1991, 231).
7. Quellen- und Literaturangaben bitte alphabetisch ordnen und die **Vornamen der Autorinnen und Autoren ausschreiben**. Das Literaturverzeichnis möglichst auf die zitierte Literatur begrenzen. Umfangreiche Literaturlisten werden meist nicht abgedruckt, sondern als Download auf der Homepage der Zeitschrift angeboten bzw. auf Anfrage versandt. Beispiele:
 - a) Bücher/Herausgeberschriften (auch Untertitel und Auflage angeben)
Nikles, Bruno W.; Roll, Sigmar; Spürck, Dieter; Umbach, Klaus (2005): Jugendschutzrecht. Kommentar zum Jugendschutzgesetz (JuSchG) und zum Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV). 2. Aufl. München/Unterschleißheim
Möller, Winfried; Nix, Christoph (2006): Kurzkommentar zum SGB VIII -- Kinder- und Jugendhilfe. München/Basel
 - b) Aufsätze aus Herausgeberschriften (alle Herausgeber angeben)
Luhmann, Niklas (1973): Formen des Helfens im Wandel gesellschaftlicher Bedingungen. In: Otto, Hans-Uwe, Schneider, Siegfried (Hrsg.): Gesellschaftliche Perspektiven der Sozialarbeit. Erster Halbband. 2. Aufl. Neuwied/Berlin, S. 21-43
Stichweh, Rudolf (2000): Professionen im System der modernen Gesellschaft. In: Merten, Roland (Hrsg.): Systemtheorie Sozialer Arbeit. Neue Ansätze und veränderte Perspektiven. Opladen, S. 29-38
 - c) Aufsätze aus Zeitschriften (Jahrgangnummer, Heftnummer und vollständige Seitenzahlen)
Goehlnich, Birgit (2006): „Film hören?“ Über die Wirkung von Musik und Ton im Film. In: Kind Jugend Gesellschaft, 51. Jg., H. 2, S. 43-50
Mutke, Barbara; Tammen, Britta (2006): Kindeswohlgefährdung aus familien- und jugendhilferechtlicher Sicht (Teil I). In: Unsere Jugend, 58. Jg., H. 2, S. 86-90
 - d) Internet-Nachweise (vollständige Adresse, Datum und Seitenumfang angeben)
Hellmann, Wilfried (o. J.): Sozialarbeitswissenschaft und Professionalisierung Sozialer Arbeit. www.fh-fulda.de/dgs/mit17.htm, 19.04.2001, 22 Seiten
8. Bitte denken Sie auch an **Zwischenüberschriften**, sie führen die Leserinnen und Leser und erleichtern das schnelle Erfassen des Inhalts.
9. Bitte setzen Sie an das Ende des Beitrags Ihren Namen, Institution, Ort, Mailadresse sowie zusätzlich Ihre Berufsbezeichnung und Arbeitsschwerpunkte.